

Glaubensbekenntnis

Gemeinde Christi Düsseldorf

Juni 2006

Wir glauben daran, dass wir als Christen die Bibel als alleinige schriftliche Grundlage unseres Glaubens besitzen und keine zusätzlich bindenden Schriften über die Bibel hinaus benötigen. Das folgende Glaubensbekenntnis ist ein sorgfältiger, wenn auch sicherlich unvollkommener Versuch, die Kernaussagen unseres Glaubens darzustellen. Wir wissen um vergleichbare Versuche anderer in der Vergangenheit (das Apostolicum, das Niceanum, Luthers Katechismus und andere). Einige der folgenden Aussagen sind von diesen inspiriert oder direkt aus diesen entnommen.

Wir glauben an Gott, den Schöpfer des Himmel und der Erde, ¹
Einen Gott der Liebe, der Gnade, des Mitgefühls, der Barmherzigkeit und Gerechtigkeit. ²

Wir glauben an die Bibel als Gottes inspiriertes Wort, ³
Welche wir als Autorität in unserem Leben annehmen, ⁴
Und welche uns richten wird am letzten Tag. ⁵

Wir glauben an Jesus, Gottes einziggeborenen Sohn. ⁶
Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. ⁷
Wir glauben an Jesus als Gott im Fleisch, ⁸
Der gekreuzigt wurde, starb und begraben wurde, ⁹
Und der am dritten Tage auferstand. ¹⁰
Wir glauben, dass Jesus ein Leben ohne Sünde führte, ¹¹
Obwohl er versucht wurde wie wir, ¹²
Und dadurch unsere Sünde, die uns einst von Gott trennte, ¹³
Auf das Kreuz tragen konnte. ¹⁴

Wir glauben, dass alle Menschen der Gnade bedürfen, ¹⁵
Und dass Gott alle Menschen aufruft, Buße zu tun, ¹⁶
Und Jesus als Herrn und Heiland anzunehmen, ¹⁷
Jesus zu folgen als seine Jünger, ¹⁸
In seiner Liebe, seiner Sanftmut und seiner Demut, ¹⁹
Und sich von der Gottlosigkeit und irdischen Begierden loszusagen. ²⁰

Wir glauben, die Vergebung der Sünden in der Taufe erhalten zu haben, ²¹
Und so aus Gnade gerettet worden zu sein ²²
Durch unser Vertrauen in die Kraft Gottes. ²³
Wir glauben, den Heiligen Geist empfangen zu haben, ²⁴
Als wir in den Leib Christi, die Gemeinde, hinein getauft wurden. ²⁵

Gottes höchstes Gebot und größter Wunsch für uns ist es, ²⁶
Dass wir ihn lieben von ganzem Herzen und ganzer Seele,
Mit all unseren Gedanken und all unserer Kraft, ²⁷
Dass wir unseren Nächsten lieben wie uns selbst, ²⁸
Und dass wir einander in Gottes Familie lieben, ²⁹
Wie Jesus uns geliebt hat. ³⁰

Wir glauben, dass Gott will, dass alle Menschen gerettet werden. ³¹
Er fordert uns auf, das Evangelium in der ganzen Welt zu verkündigen. ³²
Wir erwarten das Gericht, nachdem wir sterben, ³³
Wir erwarten die Auferstehung der Toten, ³⁴
Und wir hoffen auf das ewige Leben. ³⁵

1. Gen 1,1
2. Joh 3,16 / Eph 2,8 / Röm 3,25
3. 2Pet 1,21 / 2Tim 3,16 / Joh 10,35
4. Mt 28,20
5. Joh 12,48
6. Joh 1,14,18
7. Joh 14,6
8. Joh 1,14
9. Mk 15,24 / Mk 15,37 / Mk 15,46
10. Mk 16,6
11. 1Pet 2,22
12. Heb 4,15
13. Jes 59,1-2
14. 1Pet 2,24
15. Röm 3,23
16. Apg 17,30
17. 2Pet 1,11
18. Mt 28,19
19. Joh 13,34-35 / Mt 11,28-30
20. Tit 2,11-12
21. Apg 2,38
22. Eph 2,8
23. Kol 2,12
24. Apg 2,38
25. Kol 1,24 / 1Kor 12,13
26. Mt 22,37 / Hos 11
27. Mk 12,30
28. Mk 12,31
29. Gal 6,10
30. Joh 13,34-35
31. 1Tim 2,4
32. Mk 16,15
33. Heb 9,27
34. 1Kor 15,11-20
35. Tit 1,1-3

Wir sind uns bewusst, dass manche Gläubige anderer Konfessionen nicht allen obigen Aussagen zustimmen werden. Wissend, dass wir oft selbst im Unrecht sind, und im Bewusstsein, dass es Jesus ist, der die Lebenden und die Toten richten wird, werden wir in solchen Fällen im Geiste der Sanftmut und Demut gemeinsam nach den biblischen Wahrheiten und nach einem Lebensstil suchen, der unseres Rufes würdig ist.